

PRODUKTDATENBLATT

Sika® Stabilisierer ST 3

STABILISIERER FÜR UNIVERSELLEN EINSATZ IM BETON

BESCHREIBUNG

Sika® Stabilisierer ST 3 wird verwendet, um die Stabilität von Beton- oder Mörtelmischungen zu verbessern.

ANWENDUNG

- Porenleichtbeton mit niedriger Rohdichte
- Werkfrischmörtel mit ungünstigem Kornaufbau
- Leichtbeton, insbesondere in weicher Konsistenz

PRODUKTMERKMALE / VORTEILE

Sika® Stabilisierer ST 3 bewirkt:

- Besseren Aufschluss des Zementes
 - Bessere Klebefähigkeit des Zementleims
- Dies ergibt bei Mörtel und Beton:
- Homogenere Mischung

- Bessere Verarbeitbarkeit
- Geringeres Bluten
- Besserer innerer Zusammenhalt
- Stabilere Luftporen

PRÜFUNGEN

Entspricht EN 934-2 Tabelle 4 (Stabilisierer).
Enthält nur Bestandteile nach DIN EN 934-1:2008, Anhang A.1.

In Beton mit alkaliempfindlicher Gesteinkörnung nach Alkali-Richtlinie Teil 1, 4.3.2, Abs. (2) oder (3) anwendbar.
In allen EU-Ländern anwendbar.

PRODUKTINFORMATIONEN

Chemische Basis	Mod. Melaminharzsulfonat
Lieferform	Fass: 200 kg Tauschcontainer: 1000 kg lose Lieferung: ab 6
Form / Farbe	Flüssigkeit / Schwarz
Lagerfähigkeit	In geschlossenen Behältern mindestens 1 Jahr haltbar. Nach längerer Lagerung vor Gebrauch aufrühren.
Lagerbedingungen	Vor Frost, starker Sonneneinstrahlung und Verunreinigungen schützen. Bei loser Lieferung saubere Tanks und Behälter verwenden.
Dichte	1,07 g/cm ³ bei +20°C

pH Wert	ca. 9,5
Chloridgehalt	≤ 0,10 %
Alkaligehalt (Na₂O-Äquivalent)	≤ 2,5 %

VERARBEITUNG

Empfohlener Dosierbereich	0,2 - 1,1 % vom Zementgewicht
Zugabe	Sika® Stabilisierer ST 3 ist entweder gleichzeitig mit dem Wasser zuzugeben oder zuletzt einzumischen. Die Zugabemenge ist von der Zusammensetzung der Mischung abhängig: - Beton und Porenleichtbeton: 0,2 - 1,1 % vom Zementgewicht - Werkfrischmörtel: 0,5 - 2,0 kg/m ³ Mörtel
Verarbeitungshinweise	Vor Verwendung ist eine Erstprüfung nach DIN EN 206-1/DIN 1045-2 erforderlich.

DATENBASIS

Alle technischen Daten, Maße und Angaben in diesem Datenblatt beruhen auf Labortests. Tatsächlich gemessene Daten können in der Praxis aufgrund von Umständen außerhalb unseres Einflussbereiches abweichen.

GEFAHRENHINWEIS

Für den Umgang mit unseren Produkten sind die wesentlichen physikalischen, sicherheitstechnischen, toxiologischen und ökologischen Daten den stoffspezifischen Sicherheitsdatenblättern zu entnehmen.

Die einschlägigen Vorschriften, wie z.B. die Gefahrstoffverordnung, sind zu beachten.

Auf Wunsch stellen wir Ihnen unser System-Merkblatt TM 7510 "Hinweise zum Arbeitsschutz" beim Umgang mit Produkten der Sika Deutschland GmbH zur Verfügung.

RECHTLICHE HINWEISE

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und angewandt. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründen und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Kenntnisse, die er zur sachgemäßen und Erfolg versprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, Sika rechtzeitig und vollständig übermittelt hat. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorgehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs- und Lieferbedingungen. Es gilt das jeweils neueste Produktdatenblatt, das von uns angefordert werden sollte.